

6. Oktober 2013 - 27. Sonntag i. Jkr. C

2 Tim 1, 6-8.13-14

Mein Sohn!

Ich rufe dir ins Gedächtnis: Entfache die Gnade Gottes wieder, die dir durch die Auflegung meiner Hände zuteil geworden ist. Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Schäme dich also nicht, dich zu unserem Herrn zu bekennen; schäme dich auch meiner nicht, der ich seiner wegen im Gefängnis bin, sondern leide mit mir für das Evangelium. Gott gibt dazu die Kraft: Halte dich an die gesunde Lehre, die du von mir gehört hast; nimm sie dir zum Vorbild, und bleibe beim Glauben und bei der Liebe, die uns in Christus Jesus geschenkt ist. Bewahre das dir anvertraute kostbare Gut durch die Kraft des Heiligen Geistes, der in uns wohnt.

Geist der Kraft
der Liebe
und
der Besonnenheit

im täglichen Leben
im Straßenverkehr

im Büro

in der Küche

mit den Kindern

mit den Alten

mit dem Partner

mit der Partnerin

in der Warteschlange

bei der Kassa

am Fußballplatz

in der Schule

in der Kirche

im Pfarrgemeinderat

im Priesterrat

im Pastoralrat

in der Bischofskonferenz

im Kardinalskollegium

in der Politik

eigentlich immer...